

Graffiti-Kunst im Waldschwimmbad

Sponsoren teilen sich die gemietete Werbefläche

Von Carolin Henneberg

DIETZENBACH ■ Noch ist es recht leer im Waldschwimmbad. Nur wenige Gäste ziehen ihre Bahnen im kühlen Nass. Doch los ist trotzdem was: Zwei Graffiti-Künstler der Offenbacher Kreativagentur „artmos4“ werkeln seit vier Tagen mit ihren Spraydosen

an der Wand neben dem Schwimmbadkiosk. „Unaufdringlich und schön sollte es sein“, sagt Keven Schlömer, „außerdem wollten wir einen Bezug zur Stadt schaffen“, ergänzt Mira Greenhalgh. Und das haben sie geschafft: Stadtbus, Mobilitätszentrale, Aussichtsturm und Schwimmbad leuchten in verschiedenen

Blautönen von der Wand.

Aber auch die drei Graffiti-Sponsoren – Energieversorgung Dietzenbach (EVD), Maingau Energie GmbH und Stadtwerke Dietzenbach – finden sich auf der besprühten Werbefläche, aufgegriffen durch ihre jeweiligen Dienstleistungen, wieder. „Das Bild ist wirklich sehr gelungen und knackig gesprayed“, sagt Christian Locke, Geschäftsführer der Dietzenbacher Stadtwerke. „Ein großes Kompliment an die jungen Künstler für das kreative Werk.“

Einmal im Jahr zahlen die drei Sponsoren ab jetzt Miete für die Fläche. „An unserem großen Schornstein auf dem Kiosk haben wir noch sechs kleinere Werbeflächen frei“, sagt Schwimmbadleiterin Susanne Silz, die auch Gefallen am neuen Graffiti findet. „Das passt absolut zu unserem neuen Farbkonzept.“ Drei der Flächen sind schon vermietet, für 300 Euro jährlich. Das große Bild an der Wand ist so gut wie fertig, „nur die Schutzschicht fehlt und muss noch gesprüht werden“, sagt Schlömer.



Freuen sich über das Graffiti im Schwimmbad (von links): Richard Schmitz (Maingau Energie), Christian Locke (Stadtwerke), Susanne Silz (Schwimmbadleiterin), Lena Blazek und Karsten Munk (EVD).



Fast fertig sind Keven Schlömer und Mira Greenhalgh von der Kreativagentur „artmos4“ mit ihrem Graffiti an der Wand im Waldschwimmbad. ■ Fotos: ch